

**Redner: Stellv. BM Christoph Kötter**  
**Rat der Stadt Olfen am 22.10.2015**  
**TOP 6 ÖT**

Sehr geehrte Damen und Herren des Rates der Stadt Olfen,  
sehr geehrte Damen und Herren Bürgerinnen und Bürger der Stadt Olfen,  
sehr geehrter Herr Josef Himmelmann im bürgermeisterlichen Ruhestand,  
sehr geehrter Herr Wilhelm Sendermann,

Sie sind mit dem Beginn des gestrigen Tages nach allgemeiner, freier, gleicher und geheimer Wahl kraft Gesetzes unser Bürgermeister.  
Die Gemeindordnung des Landes Nordrhein-Westfalen sieht aber dennoch eine offizielle Einführung in das Amt vor.

Das finde ich gut, nicht nur deshalb, weil wir gleich im Anschluss an diese Sitzung noch Kleinigkeiten essen und trinken werden, um so die Amtseinführung zu besiegeln.

Die kommunale Selbstverwaltung ist ein hohes Gut, sie ist die Keimzelle unserer Demokratie. Hier vor Ort entscheiden wir selbst in unseren kommunalen Angelegenheiten. Und deshalb wählen wir auch selbst und direkt unsere Stadtspitze. Und das wiederum kommt in der Amtseinführung vor der gewählten Vertretung, nämlich dem Rat unserer Stadt zum Ausdruck.

Seit Jahrhunderten ist es üblich, dass zu Amtseinführungen gekrönter oder ungekrönter Häupter Musikkompositionen, Lobeshymnen oder Paraden einstudiert werden.

Deshalb nehme ich mir die Freiheit auch, auf Kosten Ihrer Zeit, kleine Verse nun zu dichten und sie an Reimen auszurichten  
Ein Blick nach vorn ist auch zurück auf Himmelmann, dem es geglückt mit Zähigkeit und auch mit Brägen, mit Rat und Haus die Stadt zu prägen.  
Der Bürgermeister Sendermann ist wahrlich auch kein Schlendrian. Das Amt gelernt von auf der Pike, sogar im Bayerndress stets schnieke.  
Doch wichtiger als dieses ist, dass er das Stadtwohl nie vergisst! So soll er mit dem Wahlvertrauen mit uns am Hause Olfen bauen!

Herr Bürgermeister Sendermann, ich darf Sie bitten nun vor den Rat als gewählte Vertretung der Bürgerschaft der Stadt Olfen zu treten und den Amtseid abzulegen.

*(Ablegen des Amtseides)*

Damit ist die vorgeschriebene Amtseinführung vollzogen. Ich darf nun als Zeichen aller Glückwünsche diesen Blumenstrauß und dann die Leitung der Sitzung an Sie weitergeben.